

Simulationstool zur operativen Produktionsplanung

'16 - '17

Problem

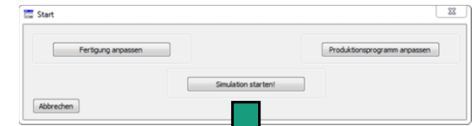
- Die kurzfristige Produktionsplanung basiert häufig nicht auf qualifizierten Daten, sondern auf Erfahrungs- und Schätzwerten
- Simulationen zur Produktionsplanung kalkulieren standardmäßig gegen leere Produktionskapazitäten
- Modellbildung und -bedienung sind zeit- und kostenintensiv

Lösung

- Aufbau eines realitätsgetreuen Simulationsmodells der Fertigung
- Anbindung an das ERP-System, um den aktuellen Stand der Produktion initial zum Simulationsbeginn abzubilden (Work in Progress)
- Gestaltung einer intuitiven Benutzeroberfläche, die auch ungeübten Anwendern das Generieren von Daten ermöglicht

Nutzen

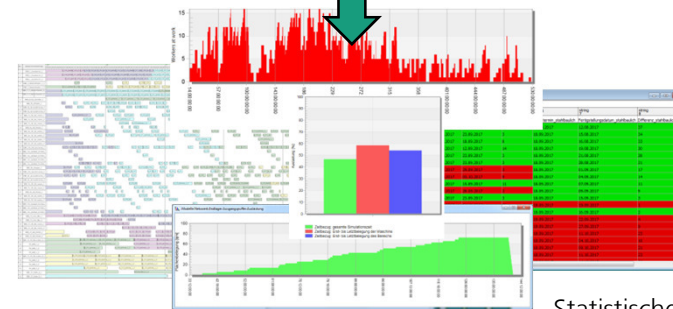
- Qualifizierte Entscheidungshilfen für den Shop Floor
- Hilfsmittel für den Vertrieb zur Verifizierung von Lieferterminen
- Verbesserung der Termintreue
- Weniger Ausfall- und Stillstandszeiten
- Schaffung einer transparenten Fertigung
- Statistische Entscheidungsgrundlage führt zu höherer Akzeptanz



Dialogsteuerung



Simulation



Statistische Daten